

Worlik 1. februars
1845.

Sehr geehrte Hr. L.'s, da ich in dieser
Republik ansehe, zweifle nicht daran
zu schreiben, was ich sonst nicht schreiben
würde; nicht aus Groll gegen Sie,
weil Sie mir von Leipzig vom 15ten
tag, den ich wuschlich mit bedruckten
Briefen kam, unterzeichnete Liebes-
briefe mit ich nicht so sehr
sinnlos als lieblich zu fallen. Ich
ich aber nun einen Aufbruch zu
Sie geben, so ist es mir notwendig
soll und Sie geben zu dem
Kraft beim Gesetze, das zu Zeiten
nicht zu ändern: Ich will die Sache
wichtiges Beispiel mit dem Pöppel
möglich.

Ich habe die Sie betrachteten Stellen
aus L. d. Leipzig wöchentlich mit; sie
sind Sie:

„Zum künftigen Tage nicht mit



„woraus sich nun von dem sel. Hermander
„Kant zehntausend Handlung in Leipzig
„auf einem weg Leipzig gefahren
„Aufgaben, worunter die Paarmittel
„im M. H. unermüdet bezieht
„wurden. Man stütze sich auf von
„Leipzig fange alle Leisten, was
„spricht ist, daß man es sich
„auf den Kopf ganz bequem machen.
„Nun ist meine Kommunikation mit
„H. ziemlich untrüblich, ich muß
„auch auf meine bedacht sein. Ihnen
„Sie sind mir sehr freundlich antworten
„wollen, so spricht die gleich nach
„ausführig diese zu H. und teilen ihm
„den ihm betreffenden Stellen diese
„Sprachen mit, damit ich meine
„Lange Papier zu schließlich werde.
„Gleich schon die gefälligst fange
„daß an meinen wüßten da ich
„in einigen Tagen erhalten wird
„und geben Ihnen die Adresse
„deselben geben, so daß ich meine



„Leinige von Laube storn verhoffend,
„so soll mein Vesperen dort unthun.“
„you sind abfolow. Was ist die
„Kraume bitte gepflegt, weil ich gleich,
„des die sind einigen unigange
„Post haben.“

Demit gibt ich mir meinen Ristung,
zufüllt und stellt eigentlich geflinde
korn so aber das nicht ohne
nonforn unferstij Gleich n' wiruffen
n' dem gefpinnnen fpon Gebirge
von duren mein L. fparit „fud ja
mole ein Luy n' ein fince wollen
Mantel wollen d'auspungoffen, so
wird auf diese n' den nichten
Kraume den Lyck geforen, die den
Gute des tainanoffen d'utpflund,
wie keine werden Lure
d'upflingne.“ Liden kommt ich
mir fin in meinen wappfarten
fimpfartit des Luy will nan
gefaffen, die ich oben übermorgen





den allerschönsten bis S. S. M. mit
 den feinsten weiß Wien weiß, so wird
 mein Geruch kein sehr lüchzig
 was für Sie, - den Winter, den ich für
 Sie gebrauchte, jedoch so den feinsten
 Geruch meiner Leinwand; in der That,
 weißt Sie ich mit diesen Stunden in
 den adeln Carl Schwarzenberg, den die
 Dinge selbst so gut wie aufgehoben, nicht,
 jedoch ich weißhaft den herzoglichen
 zurechtsetzt. Falls, wo diese Aufschrift
 schreiben ist, jetzt das ich mich in
 meinem über dem Sie sind, für
 mich denn so unanständig und für die
 meinem Müß bis beiden Gärten
 denn werden für Sie ich weiß.

Oben die alle, interessiert Sie nicht
 und mich allem lieben zugefügt bleiben.
 Leben Sie wohl und Sie ich weiß glücklich, ich
 weiß es für den jungen Mann so für, so für
 spricht für meinen Absicht so bestimmen mich
 in L. so für den so für Sie ich weiß, so
 wird den Brief mich in drucken Buch aufstellen.
 kann ich für den jetzt irgendwas davon, so wie
 so mit demjenigen gegeben, möglich Sie
 für über mich.

Jacobson, Nr. 797. bei
 für Sie Schwarzenberg in Wien.
 gegeben
 Betty Baci.